



ERZDIÖZESE MÜNCHEN
UND FREISING



Erzbischöfliche
Theresia-Gerhardinger-
Realschule Weichs
Freiherrnstraße 17, 85258 Weichs
Tel.: 08136 9302-0, Fax: -44
E-Mail: verwaltung@tgrsweichs.de
www.tgrsweichs.de

Weichs, 04.08.2023



POST aus dem Ganzttag

Sehr geehrte Eltern,

nun ist das Schuljahr 2022/23 vorüber und es ist etwas Ruhe eingeekehrt. Die letzten Monate waren vollgestopft mit Terminen und Veranstaltungen. Alles in allem ein ereignisreiches, buntes, segenreiches Schuljahr. Ich auf jeden Fall bin jetzt reif für eine Sommerpause. Doch bevor ich in diese abtauche, möchte ich Ihnen noch ein paar wichtige Informationen zukommen lassen.

Der offene Ganzttag öffnet am 12.09.2023 seine Türen wieder. In diesem Schuljahr ist Einiges neu. Am spannendsten ist sicher die Frage, wer welcher OGT-Gruppe zugeordnet wird und von welchem päd. Mitarbeiter diese geleitet wird? Lasst euch überraschen! Noch eine wichtige Neuerung ist, dass der GGT in diesem Jahr einzügig in der 5. Jahrgangsstufe in Hybridform angeboten wird. Das bedeutet, in dieser fünften Klasse werden OGT-, GGT- Schüler*innen und sog. Regelschüler, die mittags heimgehen, zusammen unterrichtet werden. Aus diesem Grund essen GGT und OGT im neuen Schuljahr gemeinsam um 12:45 Uhr.

Zusammengefasst: ab dem 1. Schultag wird Ihr Kind, außer es besucht eine 5. Klasse), am Nachmittag bis 16:00 Uhr betreut. In der ersten Schulwoche sind die „Neuen“ (5. Klassen) nämlich von Mittwoch bis Freitag auf Klassenfahrt. Alle anderen Schüler*innen im offenen Ganzttag treffen sich nach Unterrichtsschluss um 12:45 Uhr in der Aula.

In den zwei vollen Septemberwochen besuchen alle OGT-Schüler*innen (5.-10. Klasse) die Betreuung von Montag bis Donnerstag bis 16:00 Uhr, damit wir als Gruppe zusammenfinden und sich die Abläufe einspielen. Sollte etwas Wichtiges (Arzttermine, Amtstermine...) dagensprechen, mailen Sie mir ([BGruber\(at\)tgrsweichs.de](mailto:BGruber(at)tgrsweichs.de)). Ich nehme umgehend mit Ihnen Kontakt auf. Die Kontaktdaten, Formulare, Speisepläne und wichtige Infos finden Sie auf der Homepage unter dem „Reiter Ganzttag“. Der Antrag auf Beurlaubung kann nach wie vor über den Schulmanager gestellt werden. Schreiben Sie bitte dazu OGT/GGT und den Grund Ihres Antrags. Bitte bedenken Sie, dass Beurlaubungen nur gestattet werden können, wenn die Mindestbuchungszeit eingehalten wird. (vgl. Homepage schulinterne Vereinbarung)

Der **Elternabend** des offenen Ganztags im neuen Schuljahr 2023/24, zu dem idealerweise von jedem Kind ein Elternteil kommt, findet am Dienstag, 19.09.2023 um 18 Uhr statt.

Am Montag, 02.10.2023 findet keine Betreuung im offenen Ganzttag statt. Die Schüler*innen der GGT Klasse essen mit einer Lehrkraft zu Mittag und werden auch in der Pause (13:30 Uhr-14:15 Uhr) von dieser betreut. Für sie läuft die Betreuung am Nachmittag wie gewohnt durch die Lehrkräfte. Sollte Ihr Kind eine „Notbetreuung“ benötigen, mailen Sie mir rechtzeitig.

Mit dieser E-Mail bekommen Sie bereits die verbindliche Abfrage des Betreuungsbedarfes ab September 2023. Bitte geben Sie diese rechtzeitig wieder ab.

Du bist neu im (offenen) Ganztag?

Sie sind Eltern eines Neulings im Ganztag?

Bis heute gilt es als vordringliche Aufgabe an Schulen, Wissen zu vermitteln. Die landläufige Meinung, Bildung sei die größtmögliche Ansammlung von Wissen ist noch immer weit verbreitet. „Bildungsbewusste Eltern“ hoffen, Bildung sichere ihren Sprösslingen eine erfolgreiche Biografie. Nicht selten wird die (weiterführende) Schule für Familien und Kinder zu einem enormen Stress- und ein Konfliktfaktor. Ihr Kind kommt im September neu an die TGRS Weichs und Sie haben Ihr Kind im Ganztag (OGT) angemeldet. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen und Ihren Kindern ein Stück gemeinsam zu gehen und neben der kompetenten Hausaufgabenbetreuung mit den Kindern auch Spaß zu haben und sie in ihrer individuellen Persönlichkeitsentwicklung zu begleiten. Das verstehen wir unter Ganztagsbildung. Wir meinen damit ganzheitliche“ Bildung, die das Kind und den eigenen Weg – auch den der Familie – in den Blick nimmt.

Wir als Pädagog*innen wissen, dass nicht nur die Schule mit Ganztag, sondern auch die Familie eine „Bildungseinrichtung“ ist, die „ganzheitliche“ und vor allem auch ganz viel „Herzensbildung“ bietet. Sie als Mütter und Väter dürfen stolz darauf sein, was sie manchmal explizit bildend, manchmal nebenbei leisten. (vgl. ng, Nr.2 Bildungshaus Familie 2018).

Liebe Eltern der neuen Ganztags-Schüler*innen,

ich freue mich als kompetente Ansprechperson im Ganztag (OGT/GGT) und mit meinem pädagogischen Team ab September für Sie und ganz besonders für Ihre Tochter/Ihren Sohn da sein zu dürfen.

Ihr Kind besucht ab September den Ganztag. Damit wir Ihr Kind besser kennenlernen, bitte ich Sie um Unterstützung, indem sie folgende Fragen beantworten. Das hilft uns dabei, uns bestmöglich auf Ihr Kind einzustellen und schnell zu erkennen, wie wir sie/ihn konkret begleiten können. Ihr Kind ist einmalig und besonders und genau diese Einmaligkeit möchten wir im Blick behalten. Dann können wir als Team unser Bestes geben, damit sie/er sich bald **ganztätig** an unserer Schule wohlfühlt.

Auf folgende Fragen erhoffe ich mir von Ihnen Antwort. Gerne besprechen Sie diese mit Ihrem Kind und antworten gemeinsam, denn Mitsprache, Partizipation und Teilhabe sind an unserer Schule Ausdruck gelebter Demokratie.

1. Wofür interessiert sich ihr Kind gerade besonders?
2. Welche Spiele und Aktivitäten bereiten ihr/ihm Freude und Spaß?
3. Wofür „brennt“ sie/er?
4. Was gibt es, was sie/er gar nicht mag?
5. Was fällt ihr/ihm schwer und womit kommt sie/er v.a. mit Blick auf Hausaufgaben und Betreuung am Nachmittag gut zu Recht?
6. Was bereitet ihr/ihm Sorgen und Ängste?
7. In welchen Situationen reagiert sie/er stärker als sonst bzw. als gleichaltrige Kinder? etwa: begeistert, überschäumend vor Freude, lauter, leiser, ängstlich, wütend, herausfordernd, vermeidend, ablehnend, sprachlos, ...? Bitte gern die Liste ergänzen, falls eine Beschreibung fehlt.
8. Welche Reaktionen unsererseits könnten hilfreich sein?
9. Welche konkrete Unterstützung wünscht sich Ihr Kind – gerade in den ersten Tagen und Wochen, um gut an unserer Schule zu starten?
10. Welche konkrete Unterstützung wünschen Sie sich als Eltern?
11. Was sollten wir noch wissen bzw. was wünschen Sie sich noch von uns?

Liebe Eltern, noch ein wichtiger Hinweis. Ihr Kind bekommt am ersten Schultag einen Schulplaner. Aus dem Kindergarten und vielleicht sogar noch aus der Grundschule kennen Sie Portfolios. Der Schulplaner kann durch aktiven Einsatz beim Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule ein „Übergangs-Portfolio“, später eine Art Tagebuch darstellen. Regen Sie ihr Kind an, Hausaufgaben (auch Lernhausaufgaben/Mündliches) täglich, aber auch Erlebnisse, Informationen zu Klassenaktionen, Wandertagen und Projekten, wichtige Telefonnummern (Eltern, Freunde, ...), Noten usw. einzutragen und diesen somit individuell und differenziert zu gestalten.

➔ Tipp für die Übergangszeit (ca. bis Weihnachten):

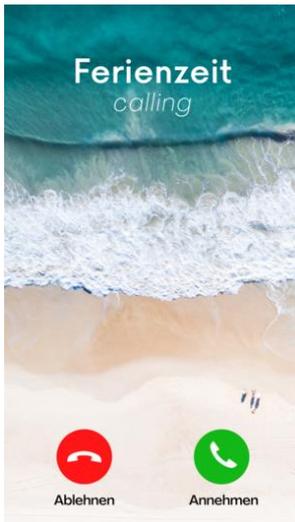
Fordern Sie ihr Kind also aktiv auf, den Schulplaner zu gestalten. Evtl. gibt es dazu in den ersten OGT-Tagen auch einen Kreativworkshop. Lassen Sie sich anfangs täglich, später mind. einmal wöchentlich den Schulplaner von ihrem Kind zeigen. Fragen sie nach, was im Unterricht gemacht wurde. Werfen sie einen gemeinsamen Blick in den Schulplaner und auf die (erledigten) Hausaufgaben. Lassen Sie ihr Kind den Tag und sich selbst (eigene Motivation, Arbeitshaltung, ...) einschätzen. Denken sie sich zusammen Symbole aus, schreiben Sie uns Informationen hinein und empfangen sie diese durch dieses Medium von uns. Vielleicht entsteht sogar ein Ritual. In jedem Fall unterstützen Sie Ihr Kind aktiv und feinfühlig beim Übergang. Bleiben Sie zuversichtlich und ermutigen sie Ihr Kind. 😊

Wir freuen uns auf die Antwortpost ([BGruber\(at\)tgrsweichs.de](mailto:BGruber(at)tgrsweichs.de)) und vor allem auf Ihre und Eure Antworten, Ideen, Wünsche und den gemeinsamen Start im September 2023.

Ich wünsche ihnen als Familie frohe, erholsame Sommerferien und ein gelingendes Ankommen an unserer Schule und v.a. in unserem Ganzttag. Ich danke Ihnen schon jetzt für Ihr Vertrauen und sende herzliche Grüße.

Beatrix Gruber

Leitung Ganzttag



Impulse

FERIEN - SOMMERZEIT - PAUSE – URLAUB

„Ich freue mich auf den Urlaub.“

„Endlich ein paar Tage frei und einfach mal nichts tun.“

Diese oder ähnliche Sätze höre ich gerade oft. Nicht nur von meinen Freund*innen, Nachbarn und Bekannten sondern auch von mir selbst. Ich freue mich auf die Sommerferien. Auf Ausspannen, Ausschlafen, Eis essen, am See liegen, in den Tag hineinleben. Nichts müssen – alles können.

Den Sommerduft einatmen und ganz lange abends am Lagerfeuer sitzen. Vielleicht waren eure letzten Monate auch vollgestopft mit Terminen und Veranstaltungen. Und vielleicht seid ihr wie ich reif für eine Sommerpause. Ich brauche auf jeden Fall dringend eine Pause. Aber warum gönnen wir uns eigentlich nur im Urlaub und in den Ferien mal wirklich eine Auszeit?

Warum ist es so schwer Pausenzeiten – echte Pausenzeiten – im Alltag zu integrieren? Im Moment denke ich mir es wäre auf jeden Fall sinnvoller, sich regelmäßig eine Auszeit zu nehmen und nicht nur einmal im Jahr im Sommer. Pausenzeiten im Kalender schon mit einzuplanen und dann auch nicht wegen vermeintlich wichtigerer Termine wieder zu löschen, sondern als wichtigsten Termin von allen im Kalender rot zu markieren. Das soll mein Vorsatz nach dem Urlaub sein: **geplante „ME“-Time** – mal schauen, wie es wird. In diesem Sinne wünsche ich euch allen einen wunderbaren Sommer!

Veronika Koch, Jugendreferentin, Katholische Jugendstelle Traunstein

entdeckt auf: [Erzbischöfliches Jugendamt München und Freising \(eja-muenchen.de\)](https://www.erzbischofliches-jugendamt-muenchen-freising.de); Abruf 04.08.2023